

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/069

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Buß / 604-203

Datum: 21.04.2009

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	28.04.2009	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	12.05.2009	öffentlich

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Der Straßen- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.04.2009, 6 d. N., als zusätzliche Straßenbaumaßnahmen den Ausbau des zweiten und dritten Abschnittes des Grenzweges empfohlen und die sofortige Ausschreibung der Maßnahme wegen der besonderen Eilbedürftigkeit, die sich aus dem Zeitrahmen der Förderkulisse Profil mit 50 % Nettoförderung der Investitionskosten ergibt, unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung gutgeheißen.

Daher muss der Gemeinderat über eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 206.500 € beraten.

Die Verwaltung hatte in der o. g. StruVA-Sitzung darüber informiert, dass die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Oldenburg (GLL) der Gemeinde jetzt auch eine Förderung der Sanierung des ca. 2 km langen Restabschnittes des Grenzweges in Helle zugesagt hat. Bewilligungsvoraussetzung ist, dass sofort ausgeschrieben und die Maßnahme im Sommer ausgeführt wird.

Von der Verwaltung wird angemerkt, dass nur noch in diesem Jahr die Förderquote 50 % der Nettobausumme beträgt. Ab April 2010 werde sich diese Förderquote von 50 % auf 40 % reduzieren.

Da es sich um zwei Maßnahmen handelt, die im Investitionsprogramm für 2010 und 2011 jeweils mit einem Teilabschnitt des Grenzweges bereits enthalten sind, hat sich die Verwaltung angesichts der möglichen Reduzierung der Fördersumme zu dem Vorschlag zum Vorziehen der Maßnahme trotz der zusätzlichen Haushaltsbelastung entschieden. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen stehen zur Deckung zur Verfügung.

Damit die Maßnahme durchgeführt werden kann, ist die Bereitstellung zusätzlicher überplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich. Nötig ist die Erhöhung des Ausgabeansatzes um 355.000 €, denen auf der Einnahmeseite zusätzliche 148.500 € gegenüberstehen. Die zusätzliche Haushaltsbelastung beträgt somit 206.500 €.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe stehen Mehreinnahmen in Höhe von 148.500 € bei der Haushaltsstelle 54.1.10.01/3060.681100 „Zuweisung vom Land, Straßensanierungsprogramms Profil“ sowie Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 54.1.10.06/3026.681100 „GVFG-Förderung für die Entlastungsstraße“ in Höhe von 206.500 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 54.1.10.01/3060.787200 „Straßensanierungsprogramm Profil“ wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 355.000 € genehmigt. Zur Deckung stehen Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 54.1.10.01/3060.681100 in Höhe von 148.500 € und bei der Haushaltsstelle 54.1.10.06/3026.681100 in Höhe von 206.500 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag für die Ratsitzung am 12.05.2009:

Bei der Haushaltsstelle 54.1.10.01/3060.787200 „Straßensanierungsprogramm Profil“ wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 355.000 € genehmigt. Zur Deckung stehen Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 54.1.10.01/3060.681100 in Höhe von 148.500 € und bei der Haushaltsstelle 54.1.10.06/3026.681100 in Höhe von 206.500 € zur Verfügung.